

Krimiunterhaltung vom Feinsten

Ida Sommer ist Marketingexpertin und auf der Suche nach einem neuen Job. Bei "Shirt-Parade" kann die junge Frau schon bald ihre Kenntnisse unter Beweis stellen - und ebenso ihren detektivischen Spürsinn. Nur wenige Wochen nach Arbeitsbeginn verschwindet Idas Kollegin und gute Freundin Tanja plötzlich wie vom Erdboden verschluckt. Die Polizei stellt den ganzen Laden auf den Kopf, aber nirgends findet sich eine Spur, wo Tanja stecken könnte. Ida befürchtet, dass ihre Freundin das Opfer eines Gewaltverbrechens geworden ist. Und tatsächlich: 14 Tage später wird Tanjas Leiche in einem nahegelegenen Park gefunden. Wer hat ihr das bloß angetan? Auf der Suche nach einer Antwort begibt sich Ida in große Gefahr.

Denn während die Kriminalkommissare Harald Jung und Paul Brenner in diesem Fall im Dunkeln zu tappen scheinen, ermittelt Ida zusammen mit Wilfried Weiß, Reporter der örtlichen Zeitung, auf eigene Faust. Da verschwindet ein weiterer Mitarbeiter von "Shirt-Parade" spurlos. Das kann kein Zufall sein. Schon bald wird Ida klar, dass bei der großen Ladenkette etwas nach ganz und gar nicht rechten Dingen läuft. So entdeckt sie seltsame Dokumente voller Zahlenreihen. Da Ida sich keinen Reim darauf machen kann, was es mit den Papieren genauer auf sich hat, vertraut sie diese Wilfried an. Vielleicht kann er das Rätsel lösen!? Doch dann kommt es anders. Anscheinend ist Wilfried in die Fänge von Tanjas Mörder geraten ...

In "Der große Laden" von Brigitte Regitz steckt nicht nur jede Menge spannende Ermittlungsarbeit. Was man mit diesem Roman in die Hand bekommt, ist ein Lesevergnügen der besonderen Art. Ab der ersten Seite wird man auf beste Art und Weise unterhalten. Man kann mit dem Lesen gar nicht mehr aufhören. Die deutsche Autorin sollte man sich auf alle Fälle merken. Ihre Bücher sind mehr als "nur" ein netter Zeitvertreib. Auch nach mehreren Stunden der Lektüre ist beim Leser die Begeisterung über so viel und so guten Lesespaß ungebrochen. Schade, dass man viel zu schnell beim letzten Satz ankommt. Die Story hätte ruhig länger ausfallen können. Es bleibt nur zu hoffen, dass Regitz schon sehr bald einen neuen Krimi schreibt.

Langeweile? Die gibt es ganz bestimmt nicht, wenn man erst einmal mit dem Lesen von "Der große Laden" begonnen hat. Brigitte Regitz gelingt hier ein Krimidebüt, das einen glatt umzuhauen vermag. Da heißt es: Nicht lange überlegt und das Buch sofort gekauft!

Anja Rosenthal 21.12.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info